



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XCIV. Kurfürst Friedrich Wilhelm bestätigt den Verkauf des von
Rochow`schen Freihauses in Berlin, am 18. April 1670.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

XCIII. Kurfürst Johann Georg erimirt das von Rochow'sche Haus in Werder von allen bürgerlichen Lasten, den 24. Juni 1573.

Wir Johans Georg, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburg, des heil. Rom. Reichs Ertzkamerer — Bekennen — das wir auf vndertheniges vleifsigs ansuchen vnd bitten vnfers Rittmeisters vndt lieben getrewen, Christoffen von Rochowen, Auch in Ansehung seiner getrewen Dienste, so er vnfs ein Zeit hero vndertheniglich geleistet vndt weiter seines vormogens woll thun kan vnd magk, vnd aufs besondern gnaden Ime vndt seinen Erben vndt Erbnehmen sein erkaufft haufs vndt hoff jm Stedtlein Werder sampt itzigen darzu gehorigen Eckern, Weinberg, auch Wiesen, Gertten vnd Anderem, Aller vndt Jeder Scholle, Stewern, Dienste, Wachen vndt andern burgerlichen Vnpflichte exempt gemacht vndt befreihet, desgleichen Ime daruber jerlich vier gebrawen Bier Ziese frey zu seiner hausnotturfft zu brauen gnediglich nachgegeben vndt vorgunt haben. — Urkundlich mitt vnferm hierunten aufgedruckten Daum Secrett besiegelt vndt vnferm handen vnterschrieben. Geschehen vndt gegeben zu Coln an der Sprew, Mittwochs am tage Johannis Baptistä, Nach Christi — geburt 1573.

Manu propria.

Nach einer alten Copie.

XCIV. Kurfürst Friedrich Wilhelm bestätigt den Verkauf des von Rochow'schen Freihäufes in Berlin, am 18. April 1670.

Wir Friedrich Wilhelm, Churfürst etc. Bekennen etc. Nachdem vnser liebe beson-
derin Margaretha Elisabeth von Moleken, Weilandt vnfers Hofmarschals Otto Christoff
von Rochows Obristen, hinterlassene Wittibe mit zuziehung undt beytandt jbres Kriegischen Vor-
mundes vnfers geheimbten Rahts, Cammer Praesidenten undt der Lande Befekow undt Storekow
Hauptmans, Raben von Cansteins, undt gedachter Withiben von Rochow Söhne undt Töcher-
ter jhre in unfer Residentz Stadt Berlin alhier am Newen Marckt belegenes freyes Erbliches Haufs,
Hoff undt Hintergebäude nebst dem dahinterliegenden grossen garten auch allem dem ienigen, was
in besagtem Haufe, Hoff, Hintergebäude undt Garten Erdt, Niedt und Nagelfest ist, vnferm geheimen
Cammer Secretario undt lieben getrewen Gottfriedt Sturmen undt seinen Erben vor undt umb
Dreytaufendt Fünffhundert thlr. Kauffsum dergestalt Erblich verkaufft, wie solches der bey vnser
Lehens Cantzley in originali producirte undt hiernach inserirte Kauff Contract von wort zu wort
besagt undt also lautet (folgt der Verkaufs-Contract vom 28. März 1670).

Vndt hierauff umb ertheilung vnfers gnädigsten Consens undt Confirmation über obinse-
rirten Erbkauffs-Contracten mit unterthänigster undt demütigster bitte angelangt worden, Das wir
solchen gehorsambsten suchen in gnaden raum undt staat gegeben etc. Urkundlich undt geben
Cöln an der Spree, den 18. April 1670.

Aus dem Churm. Lehns-Copialbuche N. 169. S. 226.